

Niederschrift
über die 5. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
am Donnerstag, den 11. September 2014

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, Markt 4, Heiligenhafen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender

Stv. Dr. Theodor Siebel

b) als Mitglieder

Florian Kinnert
Stv. Marion Bansemer
Bürgervorsteher Gottfried Grönwald
Erster Stadtrat Stephan Karschnick
Stv. Rainer Rübenhofer
Peer Hansen
Günter Möhlmann
Joachim Siewert

c) von der Stadtvertretung

Stv. Elke Teegen
Stv. Monika Rübenkamp
Stv. Monika Steuck
Stv. Gerd Panitzki

d) vom Planungsbüro Ostholstein

Herr Nagel (zu TOP 5)

e) Herr Rechtsanwalt Moebus (zu TOP 14)

f) von der Verwaltung

Bürgermeister Müller
Herr Quattek
Herr Brandt
Herr Schütt zugleich als Protokollführer

Anzahl der Pressevertreter: 2

Anzahl der Zuhörer: 10

Der Vorsitzende, Stv. Dr. Theodor Siebel, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für den TOP 14 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte, diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stv. Rainer Rübenhofer stellte den Antrag, TOP 12 mit dem Hinweis auf die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die folgende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen:

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 12.06.2014, die Begehung der Kleingartenkolonien am 05.07.2014 sowie über die Begehung der Hochwasserschutztrasse im Altstadtbereich am 24.07.2014
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86 (Grundstück ehem. Theodor-Storm-Schule, Ecke Weidestraße/Schulstraße)
6. I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014
7. Grundsatzbeschluss über den Verbleib in der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn sowie über die Bereitschaft zur öffentlichen Kofinanzierung von Projekten
8. Projektdurchführungsvertrag für die Erneuerung der sog. „Elefantenbrücke“
9. Einziehung eines öffentlichen Weges (Elefantenbrücke)
10. Verschlussstor Dammbücke, Aushebesicherung Stemmtorflügel
11. Hochwasserschutzmaßnahme Altstadt;
hier: Kostenübernahme der Stadt Heiligenhafen bei der Entnahme von Bodenproben und Bauarbeiten auf HVB-eigenen Grundstücken bei der Auffindung von Altlasten
12. Sanierung Innenbeleuchtung für städtische Gebäude
13. Anträge und Anfragen

B Nichtöffentlicher Teil

14. Vertragsangelegenheiten;
hier: Außergerichtliche Einigung mit einer bauausführenden Firma

C Öffentlicher Teil:

15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 12.06.2014 die Begehung der Kleingartenkolonien am 05.07.2014 sowie über die Begehung der Hochwasserschutztrasse im Altstadtbereich am 24.07.2014

Einwendungen gegen die Niederschriften wurden nicht vorgebracht.

Zu TOP 3

Mitteilungen

- 3.1 Bürgermeister Müller teilte mit, dass mit dem Hotelinvestor Jens Sroka Abstimmungsgespräche über die Ausgestaltung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 stattgefunden haben.

- 3.2 Herr Brandt informierte den Ausschuss darüber, dass per Bescheid vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eine Zuwendung aus Mitteln der EU nach dem Zukunftsprogramm ländlicher Raum (ZPLL) in Höhe von 55 % der förderfähigen Nettokosten von 27.396,82 €, somit 15.068,25 €, für die Errichtung maritimer Begrüßungsschilder an den Ortseingängen Sundweg und Bergstraße bewilligt wurden. Somit wurde die ursprünglich avisierte Summe aus Restmitteln dieses Fördertopfes (8.400,00 €) erheblich aufgestockt, da andere avisierte Projekte nicht realisiert wurden. Die entsprechenden Aufträge (Fundamenterstellung, Herstellung und Transport) wurden erteilt. Mit den Arbeiten wird kurzfristig begonnen.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

- 4.1 Die Fragen der Einwohner zu den Angelegenheiten Hochwasserschutz, Neubau Elefantenbrücke sowie zur Durchführung der Einwohnerfragestunde wurden beantwortet.

Zu TOP 5

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86 (Grundstück ehemalige Theodor-Storm-Schule, Ecke Weidestraße/Schulstraße)

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein erläuterte den anwesenden Ausschussmitgliedern den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 86 und stand für Fragen zur Verfügung.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für das Grundstück der ehemaligen Theodor-Storm-Schule, Ecke Weidestraße/Schulstraße wird der Bebauungsplan Nr. 86 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist ein Architekturbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.
3. Von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 86 (Grundstück der ehemaligen Theodor-Storm-Schule, Ecke Weidestraße/Schulstraße) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 86 (Grundstück der ehemaligen Theodor-Storm-Schule, Ecke Weidestraße/Schulstraße) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
6. Mit der Bauherrin ist eine Vereinbarung zu schließen, die die Stadt kostenfrei hält.
7. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Anwesend:	9
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltung:	3

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 6

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die in der Anlage beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7

Grundsatzbeschluss über den Verbleib in der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn sowie über die Bereitschaft zur öffentlichen Kofinanzierung von Projekten

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Heiligenhafen bleibt Teil der Gebietskulisse der LAG Wagrien-Fehmarn im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) und setzt die gemeinsame mit den weiteren Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv um. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre **2015 – 2023** erforderlich

- a) für das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
- b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Stadt Heiligenhafen mit einer jährlichen Summe von 7.740 € und zwar

- a) 5.372 € für die Kofinanzierung „Betreiben einer lokalen Aktionsgruppe“
und
- b) 2.368 € für die Kofinanzierung „Projekte in privater Trägerschaft“.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Die Stadt Heiligenhafen ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8

Projektdurchführungsvertrag für die Erneuerung der sogenannten „Elefantenbrücke“

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorliegenden Projektdurchführungsvertrag über die Erneuerung der sogenannten „Elefantenbrücke“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung**

ZU TOP 9

Einziehung eines öffentlichen Weges (Elefantenbrücke)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 8 des Straßen- und Wegegesetzes ist die Elefantenbrücke gemäß Lageplan einzuziehen, da Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen, die gegenüber privaten Interessen überwiegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 10

Verschlusstor Damnbrücke, Aushebesicherung Stemmtorflügel

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Herstellung der Aushubsicherung der Stemmtorflügel in Auftrag zu geben. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Auszahlung im 1. Nachtragshaushalt 2014 der Stadt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 11

Hochwasserschutzmaßnahme Altstadt;

Kostenübernahme der Stadt Heiligenhafen bei der Entnahme von Bodenproben und Bauarbeiten auf HVB-eigenen Grundstücken bei der Auffindung von Altlasten

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt den städtischen Rechtsanwalt zur Erarbeitung einer Vereinbarung zu beauftragen. Mit der HVB kann eine Vereinbarung zur Kostenübernahme bei möglichen Altlasten im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme Altstadt geschlossen werden. Die Stadt übernimmt bei der Herstellung der Hochwasserschutzanlage Altstadt die gesamten Kosten und die Verantwortung, die beim Aufsuchen, Auffinden und Sanierung von Altlasten im Vorfeld und bei der Bauausführung auf den HVB-eigenen Grundstücken entstehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 12

Sanierung Innenbeleuchtung für städtische Gebäude

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Sanierung der Innenbeleuchtung wird mit den dafür veranschlagten Haushaltsmitteln im Finanzplan 2014 in Höhe von 661.400,00 € durchgeführt (ohne das Gebäude der Theodor-Storm-Schule). Die Anzahl der neuen LED-Leuchtmittel hat sich an diesem Betrag zu orientieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 13

Anträge und Anfragen

13.1 Gemeinsamer Antrag der in der Stadtvertretung vertretenen Parteien:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Ing.-Büro Wald & Kunath wird im Rahmen der Hochwassertrassenplanung beauftragt, der Stadtvertretung eine alternative Trassenplanung entlang der

Kaimauer bis auf Höhe der Zollstraße vorzulegen. Die entstehenden Kosten der Variante „Werftstraße“ und „Kaimauer“ sind einander gegenüberzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen**

13.2 Antrag der CDU-Fraktion

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Am Badestrand des Steinwarders (3) und westlich des Berliner Lagers auf dem Graswarder (1) werden vier Testbuhnen in teildurchlässiger Holzbauweise errichtet. Die dort bestehenden Steinbuhnen bzw. deren Reste werden entfernt. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden in den Haushalt 2015 eingestellt. Als Grundlage dient die beigelegte Aufstellung der HVB/Ing.-Büro B & O aus dem Jahr 2010. Mit der Durchführung wird die HVB beauftragt.

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe werden gebeten, sich mit den Genehmigungsbehörden hinsichtlich einer durchzuführenden Strandaufspülung bzw. –aufschiebung in Verbindung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13.3 Antrag der FDP

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die planerische Durchführung der Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung Bergstraße/Rubinstraße/Höhenweg sind entsprechende finanzielle Mittel im Haushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13.4 Herr Peer Hansen verwies auf den schlechten baulichen Zustand des Gehweges in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Wildkoppelweg und AMEOS-Klinik. Des

Weiteren wird der südliche Gehweg in diesem Bereich zunehmend von Radfahrern genutzt. Er bat, hier regulierend einzugreifen.

- 13.5 Bürgervorsteher Gottfried Grönwald verwies auf ein Schreiben von Frau Bruhns hinsichtlich der Errichtung eines Interventionszentrums und bat um Mitteilung, wie hier weiter verfahren werden soll.

Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass derzeit eine Prüfung im Hause erfolgt.

Zu TOP 14

Vertragsangelegenheiten;

hier: Außergerichtliche Einigung mit einer bauausführenden Firma

Siehe Anlage.


Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 22.10 Uhr.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

gesehen:



Bürgermeister


15.9.14

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom -----
folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltplan werden

und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans
einschließlich der Nachträge

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nunmehr festgesetzt auf €
--	----------------	--------------------	-----------------------	------------------------------

1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge
Gesamtbetrag der
Aufwendungen

	302.200		14.100.900	14.403.100
	229.900		14.616.600	14.846.500

Jahresfehlbetrag

		72.300	515.700	443.400
--	--	--------	---------	---------

2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus
lfd. Verwaltungstätigkeit
Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	302.200		13.588.800	13.891.000
	229.900		13.171.700	13.401.600

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus
der Investitionstätigkeit und der
Finanzierungstätigkeit

	448.300		5.191.000	5.639.300
--	---------	--	-----------	-----------

Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der Investitionstätigkeit und der
Finanzierungstätigkeit

	332.800		6.127.600	6.460.400
--	---------	--	-----------	-----------

§ 2

Es werden unverändert festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

von bisher	_____	auf	_____
2.923.900 €		2.923.900	

Ausgefertigt:

Heiligenhafen, den
Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Heiko Müller
(Heiko Müller)